

# Mai 2019

theaterundorchesterheidelberg



Theater und Orchester Heidelberg  
 Intendant Holger Schulze | **Verwaltungsleitung** Andrea Bopp | **Redaktion** Dramaturgie  
 Konzeption Katrin Gahr | **Gestaltung** Ulrike Czech-Rudolph | **Fotos** Ludwig Olah,  
 Sebastian Bühler, Dominik Graszczak, Nils Hüb, Emre Mollaoğlu, Annemone Taake  
 Druck abdruck | www.theaterheidelberg.de

Heidelberg

theaterundorchesterheidelberg

# Mai 2019

## MI 01

18.30 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**PARADIES SPIELEN**  
 (ABENDLAND. EIN ABGESANG)  
 von Thomas Köck | Hans Otto Theater Potsdam

20.30 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE**  
 von Christine Eder und Eva Jantschitsch | Volkstheater Wien

## DO 02

11.00 Uhr, Zwinger 1 | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT** **15+**  
**NATHAN**  
 ein Projekt von Oliver Frljić nach Gotthold Ephraim Lessing  
 Schauspiel Hannover

20.30 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT** **VB-Y**  
**ERINNYA**  
 von Clemens J. Setz | Schauspielhaus Graz

## FR 03

11.00 Uhr, Zwinger 1 | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT** **9+**  
**IN DIR SCHLÄFT EIN TIER**  
 von Oliver Schmaering  
 Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin

18.30 Uhr, Zwinger 3 | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT** **Frei ab 18!**  
**OH MY**  
 queerfeministischer Live-Porno von Henrike Iglesias  
 Koproduktion mit ROXY Birsfelden, SOPHIENSAELE,  
 Münchner Kammerspiele, FFT Düsseldorf

20.30 Uhr, Marguerre-Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT** **SPR**  
**NO SEX**  
 von Toshiki Okada | Münchner Kammerspiele

22.45 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**KOLEKTIF ISTANBUL**  
 Konzert mit Funk, Jazz und anatolischen Melodien

23.45 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**PARTY**  
 mit DJ Offbeat Terrorist  
 Eintritt frei!

## SA 04

13.00 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**ERÖFFNUNG GASTLANDPROGRAMM**  
**TÜRKEI**

13.30 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**INTERNATIONALER AUTOR\*INNEN-**  
**WETTBEWERB**  
 13.30 Uhr **DAS FEUER IN MIR** von Halil Babür  
 14.30 Uhr **GEFÜLLTE WEINBLÄTTER MIT RUß** von Fatma Onat  
 16.00 Uhr **DER GAST** von Ömer Kaçar

18.30 Uhr, Zwinger 1 | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**I LOVE YOU TURKEY**  
 von Ceren Ercan | Bakırköy Belediye Tiyatrosu (BBT)

20.30 Uhr, Zwinger 3 | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**ZWEI | İKİ**  
 von Semih Fıncinoğlu | Semih Fıncinoğlu Project

22.30 Uhr, Zwinger 3 | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**PERDESİZ SAHNELER – STAGES WITH NO**  
**CURTAINS**  
 Dokumentarfilm von Hakan Dursun über das Theater in der Türkei  
 In türkischer Sprache mit englischen Übertiteln | Eintritt frei!

## SO 05

11.00 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**LIEBER SCHAMLOSER TOD – DİRMİT |**  
**SEVGİLİ ARSIZ ÖLÜM – DİRMİT**  
 von Hakan Emre Ünal und Nezaket Erden nach Latife Tekin |  
 Tiyatro Hemhâl

12.30 Uhr, Sprechzimmer | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**THEATERLUNCH**  
 Gespräch mit türkischen Theatermacher\*innen  
 Eintritt frei!

15.00 Uhr, Zwinger 1 | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**LIGHT THEORY**  
 von Onur Karaoğlu | A Corner in the World X bomontiada ALT

18.00 Uhr, Marguerre-Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**MECĖHUL PAŞA – DIE GESCHICHTE EINER**  
**VERBOTENEN ZEITUNG**  
 von Ahmet Sami Özbudak | tiyatroadam

21.00 Uhr, Alter Saal | **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
**PREISVERLEIHUNG**  
 Eintritt frei!

## MO 06

20.00–21.30 Uhr, Zwinger 1  
**MIT ROLLE RÜCKWÄRTS**  
 Ein Lieder(-licher) Blick hinter die Kulissen des Theaters  
 und des Lebens mit Lucy Frank und Winni Mikus

## DI 07

19.30–20.45 Uhr, Alter Saal **VB-L**  
**AUERHAUS**  
 nach Bov Bjerg  
 Einführung um 18.45 Uhr

## MI 08

9.15 + 11.30 Uhr, Zwinger 3 **10+**  
**MOBY DICK**  
 von Herman Melville

19.30 Uhr, Alter Saal  
**AUERHAUS**  
 nach Bov Bjerg

20.00–21.30 Uhr, Zwinger 1  
**MIT ROLLE RÜCKWÄRTS**  
 Ein Lieder(-licher) Blick hinter die Kulissen des Theaters  
 und des Lebens mit Lucy Frank und Winni Mikus

## DO 09

9.15 + 11.30 Uhr, Zwinger 3 **12+**  
**MIYU UNSAHIRO**  
 Ein Anime für Theater von Flo Staffelmayr | **Uraufführung**

20.00 Uhr, Zwinger 1  
**DRIFT**  
 von Ulrike Syha | **Uraufführung**

## FR 10

9.30 Uhr, Alter Saal | **Wiederaufnahme** **0+**  
**2. PICCOLOKONZERT**  
 »Raupe, Puppe, Schmetterling«

11.30 Uhr, Zwinger 3 **12+**  
**MIYU UNSAHIRO**  
 Ein Anime für Theater von Flo Staffelmayr | **Uraufführung**

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **VB-P**  
**JUNK**  
 von Ayad Akhtar  
 Einführung um 18.45 Uhr

20.00 Uhr, Zwinger 1 **Z1**  
**DRIFT**  
 von Ulrike Syha | **Uraufführung**

## SA 11

19.30–22.10 Uhr, Marguerre-Saal **67**  
**DER PROZESS**  
 nach Franz Kafka  
 Einführung um 18.45 Uhr  
 im Anschluss Publikumsgespräch

## SO 12

11.00 + 12.30 Uhr, Alter Saal **0+**  
**2. PICCOLOKONZERT**  
 »Raupe, Puppe, Schmetterling«

15.00–15.40 Uhr, Zwinger 3 **4+**  
**ICH BIN FÜR MICH!**  
 nach Martin Baltscheit | **Uraufführung**

19.00 Uhr, Marguerre-Saal **SPK4 G9**  
**DIE LUSTIGE WITWE**  
 von Franz Lehár

19.00 Uhr, Zwinger 1 **Z1**  
**BECOMING**  
 von Iván Pérez | **Deutsche Erstaufführung**  
 PreMove um 18.30 Uhr

## MO 13

9.15 + 10.45 Uhr, Zwinger 3 | **Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!** **4+**  
**ICH BIN FÜR MICH!**  
 nach Martin Baltscheit | **Uraufführung**

17.00 Uhr, Foyer Marguerre-Saal  
**THEATERFÜHRUNG**

20.00 Uhr, Zwinger 1  
**BECOMING**  
 von Iván Pérez | **Deutsche Erstaufführung**  
 PreMove um 19.30 Uhr

## DI 14

9.15 + 11.30 Uhr, Zwinger 3 **12+**  
**MIYU UNSAHIRO**  
 Ein Anime für Theater von Flo Staffelmayr | **Uraufführung**

19.30–20.45 Uhr, Alter Saal  
**AUERHAUS**  
 nach Bov Bjerg

## MI 15

9.15 + 11.30 Uhr, Zwinger 3 **12+**  
**MIYU UNSAHIRO**  
 Ein Anime für Theater von Flo Staffelmayr | **Uraufführung**

20.00–21.40 Uhr, Zwinger 1  
**ZWISCHENRAUM (ISTANBUL – HEIDELBERG)**  
 Rechercheprojekt von Zinnure Türe | **Uraufführung**  
 In deutscher Sprache mit türkischen Übertiteln

## DO 16

19.30–20.45 Uhr, Alter Saal  
**AUERHAUS**  
 nach Bov Bjerg

20.00–21.40 Uhr, Zwinger 1  
**ZWISCHENRAUM (ISTANBUL – HEIDELBERG)**  
 Rechercheprojekt von Zinnure Türe | **Uraufführung**  
 In deutscher Sprache mit türkischen Übertiteln

## FR 17

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **FR G3**  
**JUNK**  
 von Ayad Akhtar  
 Einführung um 18.45 Uhr

## SA 18

11.00 Uhr, Alter Saal  
**EINFÜHRUNGSMATINEE UND PROBEN-**  
**BESUCH KATJA KABANOVA**  
 Eintritt frei!

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **L1 L2**  
**IMPRESSION**  
 von Iván Pérez | **Uraufführung**  
 Einführung um 18.45 Uhr

20.00 Uhr, Zwinger 1  
**DRIFT**  
 von Ulrike Syha | **Uraufführung**

## SO 19

15.00–17.40 Uhr, Marguerre-Saal **SO VB-N VHS**  
**DER PROZESS**  
 nach Franz Kafka  
 Einführung um 14.15 Uhr

15.00–16.05 Uhr, Zwinger 3 **10+**  
**MOBY DICK**  
 von Herman Melville

19.00–20.15 Uhr, Alter Saal **WE2**  
**AUERHAUS**  
 nach Bov Bjerg

## MO 20

11.30–12.35 Uhr, Zwinger 3 **10+**  
**MOBY DICK**  
 von Herman Melville

19.00–21.00 Uhr, Friedrich 5  
**DTH-WORKSHOP**

19.30–20.45 Uhr, Alter Saal | **Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!** **VB-S**  
**AUERHAUS**  
 nach Bov Bjerg  
 Einführung um 18.45 Uhr

## DI 21

9.15 + 11.30 Uhr, Zwinger 3 **10+**  
**MOBY DICK**  
 von Herman Melville

20.00–21.45 Uhr, Zwinger 1  
**TSCHICK**  
 nach Wolfgang Herrndorf

## MI 22

16.00 Uhr, Alter Saal  
**TREFFEN KOOPERATIONSSCHULEN UND**  
**JUNGES ABO**  
 Spielplanvorstellung 2019|20 und Erfahrungsaustausch

20.00–21.45 Uhr, Zwinger 1 | **Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!**  
**TSCHICK**  
 nach Wolfgang Herrndorf

## DO 23

9.15 + 11.30 Uhr, Zwinger 3 **12+**  
**MIYU UNSAHIRO**  
 Ein Anime für Theater von Flo Staffelmayr | **Uraufführung**

16.30 Uhr, Stadtbücherei  
**LESEZEIT**  
 Marco Albrecht liest »Himmelssucher« von Ayad Akhtar  
 Eintritt frei!

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **DO G6**  
**JUNK**  
 von Ayad Akhtar

## FR 24

9.15 Uhr, Zwinger 3 | **Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!** **12+**  
**MIYU UNSAHIRO**  
 Ein Anime für Theater von Flo Staffelmayr | **Uraufführung**

19.30 Uhr, Marguerre-Saal | **Premiere** **OPR**  
**KATJA KABANOVA**  
 von Leoš Janáček  
 Einführung um 18.45 Uhr

## SA 25

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **SA G2 LM**  
**JUNK**  
 von Ayad Akhtar

20.00 Uhr, Zwinger 1 **VB-ZSA**  
**DRIFT**  
 von Ulrike Syha | **Uraufführung**

## SO 26

11.00 Uhr, Alter Saal **KK**  
**4. KAMMERKONZERT**  
 Werke von Albert Roussel, Claude Debussy und Sergei Prokofjew

11.55 Uhr, Treffpunkt Bühnenpforte  
**5 VOR 12**  
 Sonntagsfrühstück Nr. 6: Wer die Wahl hat, hat die Qual?  
 Eintritt frei! | **Anmeldung unter antonia.leitgeb@heidelberg.de**

19.00 Uhr, Marguerre-Saal **L2**  
**KATJA KABANOVA**  
 von Leoš Janáček  
 Einführung um 18.15 Uhr

19.00 Uhr, Zwinger 1 | **Gastspiel**  
**ASYL-MONOLOGE**  
 Bühne für Menschenrechte  
 im Anschluss Publikumsgespräch

## MO 27

19.30–22.10 Uhr, Marguerre-Saal | **Zum letzten Mal!**  
**DER PROZESS**  
 nach Franz Kafka  
 Einführung um 18.45 Uhr

20.00 Uhr, Zwinger 1 | **Gastspiel**  
**NSU-MONOLOGE**  
 Bühne für Menschenrechte  
 im Anschluss Publikumsgespräch

## DI 28

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **G1**  
**JUNK**  
 von Ayad Akhtar

## MI 29

10.00 Uhr, Alter Saal **4+**  
**3. FAMILIENKONZERT**  
 »Die drei kleinen Schweinchen« von Andreas N. Tarkmann

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **SPK1 G4**  
**DIE LUSTIGE WITWE**  
 von Franz Lehár

20.00 Uhr, Zwinger 1 | **Premiere**  
**FREIRAUM**  
 Choreografien von und mit den Tänzer\*innen des DTH

## FR 31

19.30 Uhr, Marguerre-Saal **VB-P L4**  
**KATJA KABANOVA**  
 von Leoš Janáček  
 Einführung um 18.45 Uhr

20.00 Uhr, Zwinger 1  
**FREIRAUM**  
 Choreografien von und mit den Tänzer\*innen des DTH

**HEIDELBERGER STÜCKEMARKT**  
GASTLAND TÜRKEI

# DAS THEATER FESTIVAL

26. April – 5. Mai 2019

Heidelberg theaterundorchesterheidelberg

**Abonnements 2019|20**  
Der Vorverkauf beginnt am 11. Mai 2019

JUNK

### Festabonnements

- OPR** Opernpremierer-Abo
- O** Opern-Abo
- SPR** Schauspielpremierer-Abo
- S** Schauspiel-Abo
- Z1** Zwinger-Abo
- PK1 PK2** Philharmonische Konzert-Abos
- BK** Bachchor-Konzert-Abo
- FK** Familienkonzert-Abo
- KK** Kammerkonzert-Abo
- MO** Montag-Abo
- DI** Dienstag-Abo
- DO** Donnerstag-Abo
- FR** Freitag-Abo
- SA** Samstag-Abo
- SO** Sonntagsmittag-Abo
- WE1 WE2** Gemischte Abos – Wochenende
- G1-G** Gemischte Abos – Wechselder Wochentag
- LES** Lametta-Abos
- SPK1-4** Sparkassen-Abos
- BS GGH HDC HG HV LM SM** andere Firmenkunden-Abos
- VB-...** Volksbühnen-Abos

# MUSIKTHEATER

## KATJA KABANOVA

Oper in drei Akten von Leoš Janáček  
Libretto vom Komponisten nach dem Schauspiel »Das Gewitter« (1859) von Alexander Nikolajewitsch Ostrowski, in tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Am Ufer der Wolga lebt Katja im Hause ihrer Schwiegermutter, der Witwe Kabanicha. Die Witwe sendet ihren Sohn Tichon, den Mann Katjas, auf eine zweiwöchige Reise, um einen Keil zwischen die beiden Liebenden zu treiben.

Der Sohn folgt der Forderung der Mutter und lässt die verzweifelte Katja trotz ihres Flehens allein zurück. Während seiner Abwesenheit drangsaliert Kabanicha die junge Katja. In ihrer Verzweiflung trifft Katja heimlich Boris, der Ähnliches mit seinem Onkel erlebt, wie es Katja mit der Witwe durchstehen muss. Zwei einsame Seelen begeben einander und Katja verliert sich selbst und ihre moralischen Ansprüche unter dem Druck der Tyrannei ihrer herrschsüchtigen Schwiegermutter. Die Geschichte um eine der großen dramatischen Frauengestalten der Opernliteratur zeichnet das Porträt einer einsamen jungen Frau inmitten einer opibgotten, kleinbürgerlichen Gesellschaft auf der Suche nach Liebe und Zuneigung. Janáček selbst bezeichnete sein Werk »voll Musik aus der Tiefe des Herzens«. Nicht von ungefähr erscheint eine biografische Parallele des Komponisten, der seiner Geliebten in einem Brief gestand: »Es war Dein Bild, das ich in Katja Kabanova sah, als ich die Oper komponierte.«

**Musikalische Leitung** Elias Grandy | **Regie** Andrea Schwalbach | **Bühne** Anne Neuser  
**Kostüme** Frank Lichtenberg  
**Mit** Nenad Čiča, Ks. Carolyn Frank, Namwon Huh, Jana Krauß, Shahar Lav/Charlotte Quadt, Barbara Link-Voss, Adrien Mechler, Ks. Winfried Mikus, Hye-Sung Na, Ipča Ramanović, Wilfried Staber, Elena Trobisch

**Premiere** 24. Mai 2019  
**Marguerre-Saal**

# KONZERT

## 2. PICCOLOKONZERT

»Raupe, Puppe, Schmetterling«  
Das ist doch klar: Auch kleine Raupen haben riesengroßen Hunger. Und so macht sich die kleine nimmersatte Raupe auf die Suche nach Leckereien. Aber dann ist es auch höchste Zeit, sich einen Kokon zu bauen. Und wenig später schlüpft aus ihm ein wunderschöner Schmetterling. Das Konzert erzählt die Geschichte einer Raupe, angelehnt an das bekannte Kinderbuch »Die kleine Raupe Nimmersatt« von Eric Carle. Musik verbindet Generationen, macht Spaß und weckt Emotionen – und das schon bei den kleinsten Zuhörer\*innen! Und genau deshalb laden die Piccolokonzerte ein zum Mitmachen, Mitsingen aber auch zum Stillwerden und Zuhören – kurzweilig, spannend und voller Fantasie. So können die kleinsten Zuhörer\*innen in entspannter Atmosphäre erste Musikeindrücke sammeln.

**Konzept** Magdalena Erhard, Louisa Klein  
**Mit** Nelly Sautter, Arman Johari, Maria Tsaytir (Harfe), Ann-Margriet Zietzen (Cello)

**Wiederaufnahme** 10./12. Mai 2019  
**Alter Saal**



2. PICCOLO-KONZERT

## 4. KAMMERKONZERT

»Französische Klänge« mit Musik von Chopin, Debussy und Prokofjew  
Für eine klanglich filigrane Instrumentalbesetzung komponierte Albert Roussel 1925 ein Quintett, das er »Serenade« nannte: Flöte, Harfe und Streichtrio. Im Paris der 1920er- und 1930er-Jahre war er ein ausgesprochen populärer Komponist. Einflüsse von Charles d'Indy und Formen der französischen Cembalomusik klingen in seinen Kompositionen immer wieder auf. Das »Divertissement op. 6« für Bläserquintett und Klavier erklang zum ersten Mal am 10. April 1906 in Paris. Als Ballettmusik für den zweiten Choreografen der »Balletts russes«, Boris Romanow, entstand 1924 Sergei Prokofjews »Quintett g-Moll op. 39« für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass. In kleiner Besetzung untermalte Prokofjews Musik mit dem Titel »Trapeze« sechs Episoden aus dem Zirkusleben, mit denen Romanows Truppe 1925 höchst erfolgreich in Deutschland und Italien auf Tournee ging. 1927 folgte in Moskau die Uraufführung des Quintetts als Kammermusikwerk, das auch im 4. Kammerkonzert zu hören ist. Die »Danse Sacrée et Danse Profane« von Claude Debussy ergänzen das Programm.

**Mit** Konrad Metz, Katharina Lohr (Flöte), Christine Bender (Oboe), Sascha Stinner (Klarinette), Sophia Mindt (Fagott), Heinrich Lohr (Horn), Maria Tsaytir (Harfe), Davide Perniceni (Klavier), Isabel Schneider, Moran Choi, Julia Parusch, Juliane Kliegel (Violine), Jonathan Kliegel, Robert Woodward (Viola), Sebastián Escobar Avaria (Violoncello), Thomas Acker (Kontrabass)

**26. Mai 2019**  
**Alter Saal**



4. KAMMERKONZERT

## 3. FAMILIENKONZERT

»Die drei kleinen Schweinchen« von Andreas N. Tarkmann  
Das Leben könnte so schön sein. Schließlich wohnen die drei kleinen Schweinegeschwister Porky, Rosa und Rüssel jeder für sich in einem Strohh-, Holz- und Steinhaus. Doch sie werden von einem alten, schon etwas müden Wolf bedroht, der ihre Häuser einfach umpustet. Bis er bei Rüssels Steinhaus damit keinen Erfolg mehr hat. Mit einer List locken die kleinen, aber tapferen Schweinchen den Wolf in eine Falle. Die Familienkonzerte des Philharmonischen Orchesters Heidelberg mit einer Dauer von rund einer Stunde sind für alle Neugierigen und Musikfans von vier bis neunundneunzig Jahren genau die richtige Wahl! Künstlerisch hochspannende Programme bringen die wunderbare Welt der Instrumente und Töne näher und erzählen interessante Geschichten.

**Musikalische Leitung** Davide Perniceni | **Konzept** Judith Raspe  
**Mit** dem Philharmonischen Orchester Heidelberg

**29. Mai 2019**  
**Alter Saal**

# TANZ

## DTH WORKSHOP

Eigene körperliche Erfahrungen zu den Themen des Dance Theatre Heidelberg (DTH) zu sammeln und Einblicke in die Arbeitsweise der Tanzcompany zu bekommen, ist das Konzept der DTH-Workshops. Die Reihe wird von den Tänzer\*innen des Ensembles geleitet und somit kann man bei jedem Termin ein anderes Gesicht der Company kennenlernen. Im Mai wird die australische Tänzerin Jacqueline Trapp mit spielerischen Übungen ihre eigene tänzerische Praxis ein Stück weit erfahrbar machen. Der Workshop ist für alle Altersstufen gedacht und bedarf keiner speziellen tänzerischen Vorkenntnisse. Die Kommunikation wird auf Englisch stattfinden. Tickets erhalten Sie direkt über die Theaterkasse.

**20. Mai 2019**  
**Friedrich 5**



## FREIRAUM

Choreografien von und mit den Tänzer\*innen des DTH

Um junge künstlerische Ambitionen zu unterstützen, gibt das Format »Freiraum« den Tänzer\*innen des Dance Theatre Heidelberg (DTH) bewusst Zeit und Raum, um kurze, eigene Choreografen zu entwickeln. Für und mit den eigenen Kolleg\*innen zu choreografieren, ist dabei eine wertvolle Erfahrung für die Tänzer\*innen, die teils bereits Stücke in ihrer Heimat gezeigt haben, teils das erste Mal an einer eigenen Kreation arbeiten. Als Zuschauer\*innen können wir uns auf acht sehr unterschiedliche und auch persönliche Arbeiten freuen.

**Choreografe** Veronika Akopova, Inés Belda Náchter, Marc Galvez, Yi-Wei Lo, Orla McCarthy, Andrea Muelas Blanco, Leon Poulton, Jacqueline Trapp  
**Mit** Veronika Akopova, Inés Belda Náchter, Arno Brys, Marc Galvez, Axler Iriate, Yi-Wei Lo, Orla McCarthy, Andrea Muelas Blanco, Leon Poulton, Jacqueline Trapp, Kuan-Ying Su

**Premiere** 29. Mai 2019  
**Zwinger 1**



1. Mai 2019  
Alter Saal

# HEIDELBERGER STÜCKEMARKT GASTLAND TÜRKEI

Mit dem 36. Heidelberger Stückemarkt präsentiert das Theater und Orchester Heidelberg erneut zeitgenössische deutschsprachige und internationale Dramatik. Ein umfangreiches Gastspielprogramm aus Uraufführungen von Theatern und Gruppen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und dem Gastland Türkei ist vom 26. April bis 5. Mai 2019 zu sehen.

Im Rahmen des Festivals findet außerdem der vielbeachtete Autor\*innenwettbewerb des Heidelberger Stückemarkts statt, bei dem sechs nominierte deutschsprachige Stücke in Lesungen mit dem Heidelberger Ensemble vorgestellt werden. Eines der nominierten Stücke wird mit dem Autor\*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts ausgezeichnet, gestiftet von der Manfred Lautenschläger-Stiftung und mit 10.000 Euro dotiert.

Einen eigenen Schwerpunkt im Festival hat das Jugendtheater: Mit dem Jugendstückepreis setzt der Heidelberger Stückemarkt seinen Austausch mit den Mülheimer Theatertagen NRW fort. Drei Uraufführungen sind für den Jugendstückepreis nominiert und die Gewinnerproduktion des Mülheimer Kinderstückepreises 2018 wird gezeigt. Der Nachspielpreis, der 2011 in Hinblick auf eine nachhaltige Förderung neuer Dramatik ins Leben gerufen wurde, präsentiert Inszenierungen, die zeitgenössische Theaterstücke nach ihrer Uraufführung ein weiteres Mal zeigen und einen neuen Blick auf bereits uraufgeführte Stücke werfen. Der Nachspielpreis ist mit einer Gastspieleinladung zu den Autorentagen am Deutschen Theater Berlin verbunden. Lesungen und Diskussionen sowie Konzerte und Partys im Alten Saal rahmen das Gastspielprogramm des Heidelberger Stückemarktes ein, bieten einen Raum für Diskussionen über Gegenwartsdramatik und neue Theaterästhetiken und schaffen Möglichkeiten der Begegnung und Vernetzung zwischen Dramatiker\*innen, Theatermacher\*innen und Publikum.

## Gastland Türkei

Aus der Türkei erreichen uns hierzulande meist negative Schlagzeilen. Doch während sich das Land wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich in einer Krise befindet, ist das Theater in Istanbul lebendiger und aktiver als jemals zuvor. Der Heidelberger Stückemarkt schaut genauer hin und lädt die Türkei als Gastland ein. Neue Stücke türkischer Autor\*innen werden in Lesungen vorgestellt, Theater und freie Gruppen werden zu Gastspielen eingeladen und beim Theaterlunch diskutieren wir über die türkische Theaterszene. Gleich zu Beginn des türkischen Gastlandprogramms wird jedoch zu anatolischen Klängen und modernen Beats das Tanzbein geschwungen. Feiern Sie mit uns und der Band »Kolektif Istanbul«, denn Festival kommt von Fest!

## STÜCKEMARKT-HIGHLIGHT: VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE

Wozu brauchen wir überhaupt eine Verfassung? Was steht eigentlich drin, wenn nicht sie, was schützt sie? Was fehlt? Und wer soll Hüter der Verfassung sein? Kennen Sie Ihre Rechte? Sind Sie verfassungsfähig? In ihrer dritten Arbeit für das Volkstheater Wien befasst sich Christine Eder mit Grundfragen der Demokratie. Eva Jantschitsch steuert mit ihrer Band Gustav die Songs zu dieser »Politshow mit Musik« bei. Ausgehend von biografischen Stationen und theoretischen Überlegungen des Rechtswissenschaftlers Hans Kelsen (1881–1973), einer der Autoren der österreichischen Verfassung, spannt sich der Bogen in die Gegenwart, wo Kontroversen um Meinungsfreiheit und Minderheitenschutz, den gläsernen Bürger, Notstandsgesetze, subjektive Sicherheit und »verfassungsrelevante« Marktinteressen die aktuelle Debatte bestimmen.

**1. Mai 2019**  
**Alter Saal**



KOLEKTIF ISTANBUL ROCKT DEN ALTEN SAAL MIT FUNK, JAZZ UND WORLD

## KOLEKTIF ISTANBUL ROCKT DEN ALTEN SAAL MIT FUNK, JAZZ UND WORLD

Kolektif Istanbul verbindet traditionelle anatolische Melodien mit Funk, World und Jazz zu einem treibenden Sound, der in seiner Vielfältigkeit an den Schmelztiegel Istanbul erinnert. Die modernen Beats und türkischen Folk-Elemente des Albums »Pastirma Yazik« entführen die Hörer seit April 2017 in ferne Länder. Bereits in den letzten Jahren präsentierte sich die Gruppe auf bekannten Festivals wie dem Montreux Jazz Festival (CH), Lessingfestival Wolfenbüttel (D), Flow Helsinki (FI), dem Schleswig-Holstein Musikfestival (D) und dem World Music Festival in Pompeji (IT). Gegründet wurde das Musikerkollektiv 2005 vom französischen Frontmann Richard Laniecepe.

Die Live-Show der Musiker\*innen ist geprägt von einzigartigen Improvisationen, inspiriert durch die Energie des Publikums. Türkische Bauchtänze, westlicher Alternative-Rock und schwingvoller Folk sorgen auf der Bühne für kreatives Chaos. Der tanzbare Sound lässt dabei keine Sekunde lang vergessen, dass es sich bei den einzelnen Bandmitgliedern um brillante Instrumentalist\*innen handelt: Gayda (Dudelsack), Klarinette, Saxofon, Akkordeon, Tuba, Perkussion, Schlagzeug und die englische Stimme von Aslı Doğan verbinden sich zu einer schier unerschöpflichen Vielfalt an musikalischen Genres – vom Free Jazz über Balkanmusik bis zur liturgischen Chor-Tradition.

**3. Mai 2019**  
**Alter Saal**



VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE

## TÜRKEI-HIGHLIGHT: MEÇHUL PAŞA – DIE GESCHICHTE EINER VERBOTENEN ZEITUNG

»Meçhul Paşa – Die Geschichte einer verbotenen Zeitung« von Ahmet Sami Özbudak in einer Produktion der Gruppe tiyatroadam. Das Stück beruht auf Ereignissen aus der jüngeren Geschichte der Türkei. Die Autoren und Zeichner der 1946 erstmals veröffentlichten Satire-Zeitung »Marko Paşa« wurden politisch verfolgt, verhaftet – und einer von ihnen sogar getötet. Stück und Inszenierung bleiben komplett in den 1940er- und 1950er-Jahren (und im Genre des Boulevardtheaters) und sind dadurch unangreifbar, die Bezüge zur heutigen Situation sind aber unübersehbar.

**Mit** Ks. Carolyn Frank, Ks. Winfried Mikus, Johannes Zimmermann (Klavier)

**6./8. Mai 2019**  
**Alter Saal**

## TREFFEN KOOPERATIONSSCHULEN UND JUNGES ABO

Spielplanvorstellung 2019/20 und Erfahrungsaustausch

Nach der Begrüßung der teilnehmenden Kooperationsschulen stellen die Dramaturg\*innen der einzelnen Sparten den Spielplan der Saison 2019/20 vor. Im Anschluss haben alle Anwesenden der beteiligten weiterführenden Schulen ausführlich Gelegenheit, sich untereinander und mit dem Team des Theaters auszutauschen.

Eintritt frei!

**22. Mai 2019**  
**Alter Saal**



MECHUL PAŞA – DIE GESCHICHTE EINER VERBOTENEN ZEITUNG

Eintritt frei!

**23. Mai 2019**  
**Stadtbücherei**

# EXTRAS

## PERDESIZ SAHNELER – STAGES WITH NO CURTAINS

»Stages with No Curtains« ist ein Dokumentarfilm von Hakan Dursun aus dem Jahr 2016 über die freie Theaterszene in Istanbul. Er wirft einen Blick auf die Geschichte der Türkei in den letzten dreißig Jahren, diskutiert Theaterprobleme und zeigt den künstlerischen Hintergrund von neuen Stilen und Strukturen. Der Film beschäftigt sich mit zahlreichen unabhängigen Theatergruppen seit ihrer Entstehung nach dem Militärputsch 1982 und stellt die Veränderungen zur gegenwärtigen Generation dar. Dabei kommen beide Seiten zu Wort, der Mainstream und die alternative Szene.

**4. Mai 2019**  
**Zwinger 3**

## MIT ROLLE RÜCKWÄRTS

Ein Lieder(licher) Blick hinter die Kulissen des Theaters und des Lebens mit Lucy Frank & Winni Mikus

Je länger eine Beziehung währt, desto mehr gibt es zu erzählen. Darin unterscheiden sich eine dienstliche Beziehung, wie sie unsere beiden Protagonisten schon viele Jahre verbindet, nicht von einer Ehe. Am Silvesterabend, dieser kleinen Lücke zwischen altem und neuem Jahr, zwischen Vergangenheit und Zukunft, da hält man gern inne, blickt zurück und blickt nach vorn. In musikalischen Anspielungen und verbalen Reminiszenzen kommt nochmal alles auf den Tisch, was die Mezosopranistin und der Tenor zwischen Garderobe und Bühne jede(r) für sich und beide miteinander so alles erlebten und ausfochten. Und noch ausgefachten werden!

**Mit** Ks. Carolyn Frank, Ks. Winfried Mikus, Johannes Zimmermann (Klavier)

**6./8. Mai 2019**  
**Alter Saal**

## TREFFEN KOOPERATIONSSCHULEN UND JUNGES ABO

Spielplanvorstellung 2019/20 und Erfahrungsaustausch

Nach der Begrüßung der teilnehmenden Kooperationsschulen stellen die Dramaturg\*innen der einzelnen Sparten den Spielplan der Saison 2019/20 vor. Im Anschluss haben alle Anwesenden der beteiligten weiterführenden Schulen ausführlich Gelegenheit, sich untereinander und mit dem Team des Theaters auszutauschen.

Eintritt frei!

**22. Mai 2019**  
**Alter Saal**

## LESEZEIT

Marco Albrecht liest aus »Himmelssuchere« von Ayad Akhtar

Ayad Akhtar ist Autor des spektakulären Wirtschaftsthrillers »Junk«, der zurzeit im Marguerre-Saal zu sehen ist. Der US-amerikanische Schriftsteller schreibt aber auch Romane. Marco Albrecht stellt Ayad Akhtars Debütroman »Himmelssuchere« aus dem Jahr 2012 vor, eine bewegende Familiengeschichte zwischen Pakistan und den USA. Dem zehnjährigen Hayat eröffnet sich eine ganz neue Welt, wenn Mina, die Jugendfreundin seiner Mutter aus Pakistan, in sein zurückgezogenes Leben in Milwaukee tritt. Zwischen der klugen und schönen Frau und dem verschlossenen Jungen entsteht eine Beziehung voller Vertrauen und Zuneigung. Als er Mina zu verlieren glaubt, begeht Hayat einen schrecklichen Verrat.

Eintritt frei!

**23. Mai 2019**  
**Stadtbücherei**

## 5 VOR 12

Sonntagsfrühstück Nr. 6: Wer die Wahl hat, hat die Qual?

Wählen heißt eine Entscheidung treffen. Eine Entscheidung für die politische Gestaltung unserer Gesellschaft. Mitgestaltung durch ein Kreuz auf dem Wahlzettel. Ein Zeichen, dass auch meine Meinung zählt. Kann das Qual sein? Wir haben die Freiheit zu wählen, aber in manchen Ländern ist es schon 5 vor 12 Uhr. Und deshalb höchste Zeit über Demokratie zu reden und anschließend wählen zu gehen. Wie üblich bitten wir Sie anstelle eines Eintrittspreises um einen kulinarischen Beitrag für das Frühstücksbuffet, die Getränke gehen aufs Haus.

Eintritt frei !! | Anmeldung unter [antonia.leitgeb@heidelberg.de](mailto:antonia.leitgeb@heidelberg.de)

**26. Mai 2019**  
**Treffpunkt Bühnenpforte**

## ASYL-MONOLOGE

Gastspiel der Bühne für Menschenrechte

Die »Asyl-Monologe« erzählen von Ali aus Togo, von Freunden liebevoll »Präsident« genannt, Felleke aus Äthiopien, der erst willensstark Abschiebeversuche verhindern muss, um dann einen Menschenrechtspress überreicht zu bekommen, und Safiye, die nach Jahren der Haft in der Türkei und einer absurden Asylablehnung sich für das Lebensbejahendste überhaupt entscheidet: sie schenkt einem Sohn und einer Tochter das Leben. Die Bühne für Menschenrechte, mit den »NSU-Monologen« bereits im Januar zu Gast in Heidelberg, thematisiert durch dokumentarisches Theater Menschenrechtsfragen und will die globalen Zusammenhänge von Fluchtursachen anschaulich machen. Aufgrund der großen Nachfrage lädt das Theater und Orchester Heidelberg im Mai auch die »Asyl-Monologe« nach Heidelberg ein.

**26. Mai 2019**  
**Zwinger 1**

## NSU-MONOLOGE

Gastspiel der Bühne für Menschenrechte

Die »NSU-Monologe« erzählen von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU – von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und Ismail Yozgat. Das Stück der Bühne für Menschenrechte ist dokumentarisches, wortgetreues Theater, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend. Roh und direkt liefert es uns Einblicke in den Kampf der Angehörigen um die Wahrheit und ist in Zeiten des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten. Aufgrund der großen Nachfrage ist die Bühne für Menschenrechte im Mai erneut im Theater und Orchester Heidelberg zu Gast.

**27. Mai 2019**  
**Zwinger 1**



## DAS THEATER UND ORCHESTER HEIDELBERG UNTERWEGS

Am 26. und 27. Mai ist das Theater und Orchester Heidelberg wieder auf Reisen. Die Produktionen »Miyu Unsahiro« von Flo Staffelmayr und »The Inhabitants« von Iván Pérez sind zu Gast bei den 24. Baden-Württembergischen Theatertagen in Baden-Baden. Und auch das Musiktheater ist unterwegs: Milchmann Tevje, seine Tochter und die Bewohner des Dorfes Anatevka sind an zwei Terminen im Mai zum letzten Mal im Theater Heilbronn zu erleben, bevor es im Juli ein Wiedersehen auf dem Heidelberger Schloss gibt.

## Spielstätten und Anfahr

**Theater und Orchester Heidelberg.**  
**Alter Saal und Marguerre-Saal, Orchestersaal, Friedrich 5**  
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg  
Bushaltestellen Universitätsplatz (Linien 30/31/32/32A/33) oder Peterkirche (Linien 20/30/31/32/32A/33), Parkhäuser P9 Am Theater und P11 Universitätsbibliothek

**Stadthalle Heidelberg**  
Neckarstraden 24, 69117 Heidelberg  
Bushaltestelle Kongresshaus (Linien 31/32/32A/35), Parkhaus P8 Kongresshaus (Einfahrt Untere Neckarstraße)

**Stadtbücherei**  
Poststraße 15, 69115 Heidelberg  
Haltestellen Stadtbücherei (Linien 5/21/23/26) und Römerstraße (Linien 22/32/35)

**Zwinger 1 und Zwinger 3**  
Zwingerstraße 3–5, 69117 Heidelberg  
Bushaltestelle Rathaus/Bergbahn (Linie 20/33), Parkhäuser P9 am Theater, P11 Universitätsbibliothek, P12 Kornmarkt/Schloss und P13 Karlsplatz/Rathaus

**Eintrittspreise**

Musiktheater	I	II	III	IV
Premiere Marguerre-Saal	45 €	42 €	36 €	20 €
Vorstellung Marguerre-Saal	42 €	36 €	30 €	19 €

  

Schauspiel und Tanz*	I	II	III	IV
Premiere mit Live-Musik Alter/Marguerre-Saal	41 €	35 €	30 €	18,50 €
Vorstellung mit Live-Musik Alter/Marguerre-Saal	39 €	33 €	29 €	17,50 €
Premiere Alter/Marguerre-Saal	38 €	32 €	28 €	17 €
Vorstellung Alter/Marguerre-Saal	32 €	28 €	23 €	16 €
Premiere/Vorstellung Zwinger 1	19 €			

\*Im Alten Saal sind ggf. sgh. behinderte bzw. Hörplätze zu 7 € erhältlich.

  

Konzert	I	II	III	IV
Philharmonisches Konzert	42 €	34 €	26 €	17 €
Bachchor-Konzert	39 €	30 €	24 €	15 €
Familienkonzert	20 €	18 €	15 €	8 €
Kammerkonzert	16 €			
Lunchkonzert	7 € / erm. 5 €			
Piccolokonzert	14 €			

  

**Junges Theater und Kombitickets im Zwinger 3**

Vorstellung Zwinger 3	14 €
Duo Mini – ein Erwachsener und ein Kind	18 €
Duo Maxi – zwei Jugendliche	12 €
Trio Mini – ein Erwachsener und zwei Kinder	24 €
Trio Maxi – zwei Erwachsene und ein Kind	30 €
Quattro – zwei Erwachsene und zwei Kinder	36 €

  

**Sonstiges**

Theaterführung	5 € / erm. 3 €
Familien-Workshop	5 €
DTH Workshop	15 € / erm. 10 €
Freiraum	6 € / erm. 4 €
Asyl- und NSU-Monologe	5 € / erm. 3 €

Für Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Festivals gelten gesonderte Preise. Bei ausverkauften Vorstellungen in Marguerre-Saal, Stadthalle und Peterskirche sind ggf. Stehplatzkarten an der Abendkasse erhältlich.

**Ermäßigt: immer -50%**  
Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Inhaber\*innen des Heidelberg-Passes\* bei Vorlage des entsprechenden Ausweises.

## Theaterkarten

**www.theaterheidelberg.de**  
**062215820 000**  
**tickets@theater.heidelberg.de**

**Service für Schul- und Kindergarten-gruppen, Tonja Außer**  
062215835 780  
[schulgruppen@theater.heidelberg.de](mailto:schulgruppen@theater.heidelberg.de)

**Vertrieb und Gruppenangebote, Susanne Niemann**  
062215835 353  
[besucherguppen@theater.heidelberg.de](mailto:besucherguppen@theater.heidelberg.de)

**Theatergemeinde Volkshühne Heidelberg e.V.**  
062215835 035  
[volksbuehne@theater.heidelberg.de](mailto:volksbuehne@theater.heidelberg.de)  
(Mo, Di, Do, Fr 10.00–13.00 und 16.00–18.00 Uhr, Mi 15.00–18.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)

**Abt-Büro in der Theaterkasse, Terri Braum**  
062215835 222  
[abot@theater.heidelberg.de](mailto:abot@theater.heidelberg.de)  
(Di–Fr 11.00–14.00 und 16.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–16.00 Uhr)